

Praxismodule

Bachelor Angewandte Informatik (dual)

Informationen für Studierende und Unternehmen

Stand: 08/2024

Inhalt

Praxismodule im Studienverlauf.....	2
Für alle Praxismodule gilt.....	3
Programmiermethoden und -werkzeuge 2.....	5
Wissenschaftliche Präsentation und Kommunikation	7
Aktuelles Thema der Angewandten Informatik.....	9
Bachelor-Projekt Angewandte Informatik	11
Praxisprojekt	13
Abschlussmodul Bachelor Angewandte Informatik	15

Praxismodule im Studienverlauf

Im Rahmen der dualen Studiengangsvariante des Bachelorstudiengangs Angewandte Informatik werden folgende Praxismodule im Unternehmen absolviert, bei dem die dual Studierenden den Studienvertrag geschlossen haben.

- Programmiermethoden und -werkzeuge 2
- Wissenschaftliche Präsentation und Kommunikation
- Aktuelles Thema der Angewandten Informatik (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor-Projekt Angewandte Informatik
- Praxisprojekt
- Abschlussmodul Bachelor Angewandte Informatik

Im Folgenden erhalten Sie eine ausführliche Beschreibung über den Inhalt, Ablauf und Bewertung der Praxismodule.

Die vollständigen Modulbeschreibungen des Studiengangs Bachelor Angewandte Informatik mit seiner dualen Studiengangsvariante sind Teil der Prüfungsordnung.

<https://www.hs-fulda.de/unsere-hochschule/hochschulrecht/pruefungsordnungen/angewandte-informatik>

ANGEWANDTE INFORMATIK (B.S.C.) - DUALE VARIANTE PRÜFUNGSORDNUNG 2024

Spezialisierung: Embedded Systems | IT-Infrastruktur | Medieninformatik | Wirtschaftsinformatik

	Vorseme- ster	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
		Betriebs- wirtschafts- lehre	Programmier- methoden und werkzeuge 2	Wahlpflicht- modul 1	Wahlpflicht- modul 2	Wahlpflicht- modul 4	Abschlussmodul Bachelor Angewandte In- formatik (Ba- chelorarbeit und Kolloquium) (3 Monate)
		Mathematische Grundlagen der Informatik	Kommunika- tionsnetze und -protokolle	IT-Sicherheit	Wahlpflicht- modul 3	Wahlpflicht- modul 5	
		Mensch- Computer- Interaktion	Web- Applikationen	Betriebs- systeme	Verteilte Systeme	Wahlpflicht- modul 6	
		Programmier- methoden und werkzeuge 1	Algebraische Grundlagen der Informatik	Datenbank- system	Formale Sprachen Theoretische Grund- lagen und Anwend- ungen	Internet of Things	
		Programmierung Vorkurs	Software Engineering	Wiss. Präsen- tation und Kom- munikation	Künstl. Intelli- genz & maschi- nelles Lernen	Bachelor-Projekt (Angewandte In- formatik)	
		Mathematik Vorkurs	Programmie- rung 1	Algorithmen und Daten- strukturen	Robotik	Praxisprojekt (3 Monate)	

Legende:

- Pflichtmodule
- Wahlpflichtmodule
- Praxisphasen/
Praxismodule
im Unternehmen

Für alle Praxismodule gilt

Anmeldung zu den Praxismodulen

Für die Anmeldung zu den Praxismodulen ist neben den ohnehin erforderlichen Modul- und Prüfungsanmeldungen folgender zusätzlicher Schritt erforderlich:

- Anmeldung des Praxismoduls (formelle Angaben, Fachbetreuer*in und evtl. thematische Ausrichtung) über das Formular „Anmeldung zum Praxismodul“ (siehe Anhang) bei der Lehrperson des Praxismoduls.
- Für das Praxisprojekt und die Bachelorarbeit existieren eigene Anmeldeformulare.

Betreuung

Die Praxismodule werden durch eine Lehrperson der Hochschule Fulda sowie eine*n Fachbetreuer*in im Unternehmen betreut.

Die Lehrperson muss ...

- Sprechstunden für die Studierenden anbieten.
- den Studierenden und der Fachbetreuung des Unternehmens bei Fragen zum Ablauf des Praxismoduls behilflich sein.

Die Fachbetreuung des Unternehmens muss ...

- die Studierenden vor dem Start des Praxismoduls über die Durchführung informieren.
- die Studierenden bei der thematischen Ausrichtung der Prüfungsleistungen unterstützen.
- die Studierenden beim Verständnis technischer Hintergründe unterstützen.
- die Rahmenbedingungen für den jeweiligen Theorie-Praxis-Transfer sicherstellen.
- zum Semesterende eine Reflexion (siehe Anhang) über den Ablauf des Praxismoduls bei den Ansprechpersonen (siehe unten) einreichen.

Die beschriebenen Aufgaben der Betreuung für jedes Praxismodul sind Mindestvoraussetzungen.

Veranstaltungen an der Hochschule

Termine für Einführungsveranstaltungen, Block- und Abschlussseminare der Praxismodule werden den Studierenden rechtzeitig bekannt gegeben.

Finden diese im Zeitraum der Praxisphase statt, sind die Studierenden für diesen Zeitraum vom Unternehmen für die Teilnahme freizustellen.

Für Fachbetreuer*innen findet eine Informationsveranstaltung vor dem Beginn des Moduls statt, bei der die Lehrperson ihr Modul im Detail erläutert.

Prüfung

Prüfer*innen der Praxismodule sind Lehrpersonen der Hochschule Fulda.

Die Prüfung erfolgt i.d.R. an der Hochschule Fulda. Nach Absprache mit der Lehrperson kann diese auch im Unternehmen erfolgen (z. B. im Rahmen einer Präsentation).

Zugleich ist eine Reflexion (siehe Anhang) des Modulablaufs aus Studierendensicht einzureichen.

Probleme

Bei Problemen bei der Durchführung der Praxismodule stehen die jeweiligen Lehrpersonen sowie die Modulverantwortlichen des jeweiligen Moduls als Ansprechpartner*innen an der Hochschule zur Verfügung.

WICHTIG: Können einzelne Praxismodule nicht beim Praxispartner absolviert werden, weil dort die technischen oder personellen Voraussetzungen fehlen, so nehmen die Studierenden an der Präsenzveranstaltung des regulären Bachelorstudiengangs Angewandte Informatik teil. Hierzu ist eine Absprache vor Semesterbeginn mit der Hochschule notwendig.

Ansprechpersonen

↘ Beate Glaser
beate.glaser@informatik.hs-fulda.de
0661 9640-3012

↘ Dr. Judit Verestóy
judit.verestoy@informatik.hs-fulda.de
0661 9640-3201

Programmiermethoden und -werkzeuge 2

Qualifikationsziele laut Modulhandbuch

Die Studierenden ...

- setzen interaktive Entwicklungsumgebungen insbesondere Debugger ein, um unbekannte Fehler einzugrenzen, zu identifizieren und zu beseitigen.
- wenden Versionskontrollsysteme an und erklären die technischen Grundlagen dieser Systeme.
- kennen erweiterte Konzepte der Arbeit mit Kommandozeilen und können sie für fortgeschrittene Aufgaben (z. B. Suchen in Dateien und Verzeichnissen mit regulären Ausdrücken) benutzen.
- beschreiben den Entwicklungszyklus von Software, wie er tatsächlich in der Industrie stattfindet, insbesondere im Hinblick auf Dokumentationen und Prozesse.

Ablauf bei der Absolvierung im Unternehmen

Im Rahmen einer **Einführungsveranstaltung** werden die dual Studierenden über die formalen und inhaltlichen Anforderungen des Moduls informiert.

Während die **dual Studierenden mit Praxistag** das Modul anschließend im Unternehmen absolvieren, findet gleichzeitig eine Präsenzveranstaltung an der Hochschule Fulda statt, an dem die **dual Studierenden ohne Praxistag** teilnehmen.

Zusammen mit der Fachbetreuung im Unternehmen wird zum **31.05.** eine **Gliederung** für eine **Hausarbeit** erstellt, die die Prüfungsleistung des Moduls darstellt. Diese Gliederung wird bei der Lehrperson eingereicht.

Die Studierenden erhalten in Form von E-Learning-Kursen Materialien zum wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere **Hinweise zur Anfertigung von Hausarbeiten**, die formal und inhaltlich beachtet werden sollen.

Die **Abgabe der Hausarbeit** erfolgt bis zum **15.09.** (Sommersemester, 2. Fachsemester).

Aufgabenverteilung zwischen der Hochschule und der Fachbetreuung

Hochschule

Durchführung einer Einführungsveranstaltung
Bereitstellung von Materialien zum wissenschaftlichen Arbeiten
Abnahme der Gliederung

Fachbetreuung

Abstimmung der Gliederung mit den Studierenden

Theorie-Praxis-Transfer

Die Studierenden lernen bekannte Entwicklungsumgebungen mit den entsprechenden Debuggern kennen und fokussieren sich auf die im Unternehmen eingesetzten Werkzeuge.

Die Benutzung von Versionskontrollsysteme sowie die technischen Hintergründe werden zunächst theoretisch erarbeitet. Anschließend wird die konkrete Umsetzung im Unternehmen erprobt.

Der gleiche Ablauf findet auch für die Arbeit mit Kommandozeilenanwendungen statt. Hier steht die praktische Nutzung der Kommandozeile für tägliche Aufgaben im Unternehmen im Fokus. Des Weiteren wird der konkrete Prozess der Entwicklung von Software im Unternehmen mit den bekannten Verfahren verglichen. Besonders der Zyklus von der Planung bis zum Support sowie die Dokumentation von Software sollen erlebt werden.

Vorgaben für Art, Umfang und Inhalt der Hausarbeit

Die Hausarbeit sollte maximal 15 DIN A4 Seiten umfassen.

Inhaltlich müssen die Studierenden detailliert darstellen, welche der o. a. Methoden und Werkzeuge in welcher Art und Weise im Unternehmen eingesetzt werden.

Wissenschaftliche Präsentation und Kommunikation

Qualifikationsziele laut Modulhandbuch

Die Studierenden ...

- führen Gespräche zur Angewandten Informatik fachgerecht.
- wenden die entsprechenden Methoden und Techniken der Kommunikation an.
- beherrschen das Erstellen der visuellen Hilfsmittel.
- nutzen multimediale Hilfsmittel bei Präsentationen.
- setzen rhetorische Hilfsmittel ein.
- beherrschen die Zielplanung einer Präsentation.
- erklären die Grundprinzipien wissenschaftlichen Arbeitens und wenden diese auf kleine Arbeiten an.
- erläutern die Einsatzzwecke für ausgewählte digitale Werkzeuge für das wissenschaftliche Arbeiten und wenden diese im Rahmen kleinerer Arbeiten an.

Ablauf bei der Absolvierung im Unternehmen

Die Studierenden erhalten im Rahmen des **Blockseminars Kommunikation** eine Einführung in theoretische Kommunikationsgrundlagen, Präsentations- und Moderationstechniken. In einem weiteren **Blockseminar Wissenschaftliches Arbeiten** werden die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt.

Die Studierenden erarbeiten anschließend selbständig ein **Thema** mit Unternehmensbezug und reichen hierzu bis zum **30.11.** (Wintersemester, 3. Fachsemester) einen Themenvorschlag für ihre **Präsentation** ein, die die Prüfungsleistung des Moduls darstellt. Dieser wird von der betreuenden Lehrperson abgenommen.

Die Studierenden erstellen selbständig eine Präsentation. Die Präsentationsunterlagen sind bis zum **15.03.** (Wintersemester, 3. Fachsemester) bei der Lehrperson einzureichen.

Die Prüfungsabnahme der Präsentation erfolgt im Rahmen eines **Abschlusseseminars**.

Aufgabenverteilung zwischen der Hochschule und der Fachbetreuung

Hochschule

- Durchführung eines Blockseminars
- Abnahme des Themenvorschlags
- Durchführung eines Abschlusseseminars

Fachbetreuung

- Abstimmung des Themenvorschlags mit den Studierenden

Theorie-Praxis-Transfer

Die Studierenden führen Gespräche zu einem informatischen Thema, in denen die gelernten theoretischen Methoden und Techniken angewendet werden. Dazu soll sowohl ein Feedbackgespräch als auch ein Meeting in der Praxis geübt werden.

Für die Erstellung der Präsentation nutzen die Studierenden die gelernten visuellen sowie multimedialen Hilfsmittel.

Um die rhetorischen Mittel und die Zielplanung zu trainieren, soll eine Präsentation im Unternehmen gehalten werden.

Die Studierenden nutzen die Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens für die Recherche und Strukturierung der Präsentation.

Vorgaben für Art, Umfang und Inhalt der Präsentation

Die Präsentation sollte circa 15-20 Minuten umfassen.

Inhaltlich müssen die Studierenden ein Informatikprojekt oder ein Informatikthema mit Bezug zum Unternehmen wählen.

Aktuelles Thema der Angewandten Informatik

Qualifikationsziele laut Modulhandbuch

Die Studierenden ...

- diskutieren zentrale Inhalte aktueller wissenschaftlicher und praxisnaher Problemstellungen der Angewandten Informatik.
- vergleichen und bewerten aktuelle wissenschaftliche Veröffentlichungen beziehungsweise Entwicklungen in der Industrie im Bezug zur fokussierten Problemstellung.
- wenden die gewonnenen Erkenntnisse im Rahmen von praktischen Aufgaben passend zum aktuellen (Teil-)problem fachgerecht an.

Ablauf bei der Absolvierung im Unternehmen

Nach einem **Einführungsseminar** reichen alle Studierenden eine zu bearbeitende **Problemstellung aus dem Themenbereich der Angewandten Informatik** ein. Unternehmen und Studierende sollen hierzu Themenvorschläge einbringen. Diese werden mit der Anmeldung eingereicht und im Anschluss mit der Lehrperson konkretisiert.

Die Studierenden bearbeiten die Problemstellung eigenständig unter Einsatz von Datenrecherche und -analyse im Praxisunternehmen. Eine **Gliederung** ist an der Hochschule bis zum **31.05.** (Sommersemester, 4. Fachsemester) anzuzeigen und von der Lehrperson abzunehmen.

Die Studierenden dokumentieren ihre Ergebnisse in einer **Ausarbeitung**. In einem betreuten Seminar zum Ende des Praxismoduls **präsentieren** und diskutieren die Studierenden ihre Ergebnisse.

Aufgabenverteilung zwischen der Hochschule und der Fachbetreuung

Hochschule

Durchführung eines Einführungsseminar zum wissenschaftlichen Arbeiten
Abnahme der Gliederung
Durchführung eines Abschlusseseminars

Fachbetreuung

Abstimmung der Themenvorschlags und der Gliederung mit den Studierenden
Evtl. Mitwirkung bei der Bewertung der studentischen Leistung unter Einhaltung der vorgegebenen Bewertungskriterien der Hochschule (siehe Handreichung zur Fallstudie)

Theorie-Praxis-Transfer

Dual Studierende erarbeiten eine praxisorientierte Fallstudie, wodurch sie ein vertieftes Verständnis für ein aktuelles Problem der Angewandten Informatik aufbauen und diese Erkenntnisse in der Praxis anwenden.

Dabei werden auch aktuelle wissenschaftliche Veröffentlichungen im jeweiligen Themenbereich bzw. Entwicklungen in der Industrie integriert und nach den Standards zum wissenschaftlichen Arbeiten bewertet.

Die Durchführung kann die Entwicklung eines Prototyps beinhalten.

Des Weiteren werden die Kenntnisse zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit und deren Präsentation angewendet.

Vorgaben für Art, Umfang und Inhalt der Hausarbeit

Die Ausarbeitung sollte circa 15 DIN A4 Seiten umfassen. Die Präsentation hat einen Umfang von circa 15 Minuten.

Inhaltlich bearbeiten und diskutieren die Studierenden ein aktuelles Thema mit wissenschaftlicher und praxisnaher Problemstellung der Angewandten Informatik.

Bachelor-Projekt Angewandte Informatik

Qualifikationsziele laut Modulhandbuch

Die Studierenden ...

- planen und realisieren ein umfangreiches Projekt aus dem Gebiet der „Angewandten Informatik“ und wenden dabei im Studium vermittelte Inhalte an.
- vertiefen ihre Fachkenntnis in Spezialisierungen der Informatik.
- organisieren selbständig das Arbeiten im Team in Form des Projekts (vgl. Arbeitsplan, Ziele, Backlog, Verantwortlichkeiten, Abläufe etc.)
- analysieren und bewerten aktuelle Erkenntnisse zum Stand der Technik und wissenschaftliche Veröffentlichungen und wenden wissenschaftlich-systematische Arbeitstechniken an.
- stellen ihr Projekt abschließend als Team vor und wenden erlernte Vortrags- und Präsentationstechniken an.
- erstellen für den Projektabschluss eine Ausarbeitung unter Verwendung wissenschaftlich-methodischer Arbeitstechniken.

Ablauf bei der Absolvierung im Unternehmen

Sofern mehrere dual Studierende im selben Unternehmen tätig sind, kann das Projekt im **Team** erfolgen. Das Projekt kann auch **unternehmensübergreifend** bearbeitet werden.

Die Studierenden werden hierbei von der Lehrperson in die im Unternehmen gängigen Methoden der Projektarbeit und des Projektmanagements eingeführt und wenden diese im Rahmen des Bachelorprojekts an.

Bis zum **30.11.** (Wintersemester, 5. Fachsemester) erarbeiten die Studierenden unter Fachbetreuung des Unternehmens eine **Projektskizze** für ein Anwendungsprojekt aus dem Unternehmenskontext. Diese ist von der Lehrperson abzunehmen.

In Form von **E-Learning Kursen** erhalten die Studierenden einen Überblick über die theoretischen Grundlagen des Projektmanagements, die Planung, Steuerung und Kontrolle von Projektphasen sowie Projektmanagementwerkzeuge und Projektorganisation.

Als Prüfungsleistung ist eine **Projektarbeit** zu erbringen. Die Studierenden präsentieren ihre Projektergebnisse im Rahmen eines Abschlusseseminars.

Aufgabenverteilung zwischen der Hochschule und der Fachbetreuung

Hochschule

Erstellung von Inhalten und Vorstellung der theoretischen Grundlagen des Projektmanagements
Abnahme der Projektskizze
Durchführung eines Abschlusseseminars

Fachbetreuung

Abstimmung der Projektskizze mit den Studierenden

Theorie-Praxis-Transfer

Die Studierenden sollen im Unternehmen die Möglichkeit erhalten, eine praxisnahe technische Lösung zu erarbeiten und eigenständig umzusetzen.

Dabei werden die im Studium gelernten Inhalte angewendet und in der Projektrichtung vertieft. Sie bringen sich in die Teamarbeit im Unternehmen ein und wenden die Techniken des Projektmanagements an.

Außerdem setzen sie ihre Kenntnisse zur wissenschaftlichen Recherche von Fachliteratur für die Projektumsetzung ein.

Für die Prüfungsleistung werden die erlernten Vortrags- und Präsentationstechniken sowie wissenschaftlich-methodischer Arbeitstechniken für Ausarbeitungen angewendet.

Vorgaben für Art, Umfang und Inhalt der Projektskizze und Projektarbeit

Die Projektskizze enthält den Projektauftrag mit Projekttitle, Projektleiter (aus dem Team der Studierenden), Projektziele (Anforderungen des Auftraggebers) und Nicht-Ziele, Meilensteine/Projektplan bzw. Angaben zur Projektlaufzeit, Kriterien für das erfolgreiche Projektende (ggf. Kontrollinstanzen: Auftraggeber/Peer Review). Aufbauend darauf kann das Projektmanagement klassisch oder agil erfolgen.

Die Projektarbeit enthält eine Ausarbeitung. Diese umfasst die Projektdokumentation (Projektmanagement, Kick-Off, Reviews), die Beschreibung der Ergebnisse (z. B. Prototyp/Proof-of-Concept-Implementierung und Abnahme), die Funktion der entwickelten Lösung/des entwickelten Konzepts, den Stand der Technik in diesem Bereich und ein Fazit. Ggf. kann auf eine wissenschaftliche methodische Evaluation eingegangen werden und entwickelter Source-Code beigefügt werden.

- Die Ausarbeitung sollte circa 15 DIN A4 Seiten umfassen. Die Präsentation hat einen Umfang von circa 15 Minuten.

Praxisprojekt

Qualifikationsziele laut Modulhandbuch

Die Studierenden ...

- fassen die Arbeitsaufgaben eines typischen Berufsbildes der Informatik zusammen.
- berücksichtigen die Anforderungen des Bewerbungsprozesses im Personalauswahlverfahren bei ihrer Bewerbung.
- wenden das erlernte Fach- und Methodenwissen aus dem Studium in einer Unternehmensumgebung an.
- setzen ihre erworbenen persönlichen und sozialen Kompetenzen in konkreten Projekten ein und passen sich an betriebliche Gegebenheiten an.

Ablauf bei der Absolvierung im Unternehmen

Das Praxisprojekt besteht aus einer 3-monatigen **Praxisphase** und einem **Praxisvorseminar**. Das Praxisvorseminar (Blockseminar) muss zeitlich immer vor der 3-monatigen Praxisphase absolviert werden. Dies kann auf Wunsch der dual Studierenden auch in einem vorhergehenden Semester erfolgen.

Während der Praxisphase werden die dual Studierenden intensiv von einer Lehrperson des Fachbereichs betreut.

Zur Anmeldung des Praxisprojekts muss der Lehrperson ein **Arbeitsplan** vorgelegt werden, der mit Abstimmung der Fachbetreuung des Unternehmens erstellt wurde. Die Anmeldung sollte bis spätestens zum **31.03.** (Wintersemester, Ende 5. Semester) erfolgen.

Der Arbeitsplan enthält eine Aufstellung der im Unternehmen geplanten Tätigkeiten für die Zeit des Praxisprojekts. Hier sollen insbesondere schon Vorüberlegungen zur thematischen Ausrichtung der Bachelorarbeit einfließen, so dass der betreuende Professor des Praxisprojekts auch die Betreuung der Bachelorarbeit anschließen kann.

Aufgabenverteilung zwischen der Hochschule und der Fachbetreuung

Hochschule

Durchführung eines Praxisvorseminars
Abnahme des Arbeitsplans
Festlegung der Form der Berichte

Fachbetreuung

Abstimmung des Arbeitsplans mit den Studierenden

Theorie-Praxis-Transfer

Die Studierenden setzen sich konkret mit den Arbeitsaufgaben in ihrem Unternehmen auseinander. Sie wenden die erlernten Kenntnisse aus dem Studium in Unternehmensprojekten an.

Vorgaben für Art, Umfang und Inhalt des Praxisprojekts

Die Praxisphase des Praxisprojekts beträgt 3 Monate. Die Studierenden sind verpflichtet, der betreuenden Lehrperson in der vierten, achten und zwölften Woche dieses Zeitraums in ausführlicher Form über den Arbeitsverlauf zu unterrichten.

Die Form des Berichtes legt jeweils die betreuende Lehrperson fest.

Abschlussmodul Bachelor Angewandte Informatik

Qualifikationsziele laut Modulhandbuch

Die Studierenden ...

- bearbeiten innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Fachgebiet der Angewandten Informatik selbständig und nach wissenschaftlichen Methoden.
- stellen die gewonnenen Ergebnisse verständlich und folgerichtig nach wissenschaftlichen Qualitätsmerkmalen in einer Hausarbeit (Abschlussarbeit) dar.
- fassen die Kernpunkte ihrer Hausarbeit (Abschlussarbeit) in einem mündlichen Vortrag verständlich zusammen.
- beantworten mündliche, fachliche Rückfragen zu den Inhalten der Hausarbeit (Abschlussarbeit) und damit verwandten Themen verständlich, richtig und in Übereinstimmung mit den schriftlichen Inhalten.

Ablauf bei der Absolvierung im Unternehmen

Das Abschlussmodul besteht aus einer **Bachelorarbeit** und einem **Kolloquium** (mündliche Abschlussprüfung).

Es findet eine fachliche und methodische Betreuung der Bachelorarbeit seitens der Hochschule durch eine*n **betreuende*n Professor*in** sowie seitens des Unternehmens i. d. R. im Rahmen des **Korreferats** durch eine*n **Fachbetreuer*in** statt.

Zusammen mit der Fachbetreuung im Unternehmen erstellen die Studierenden eine **Gliederung** sowie ein **Exposé** für die Bachelorarbeit. Diese ist mit der/dem betreuenden Professor*in abzustimmen.

Die Anmeldung zum Abschlussmodul mit Angabe des Bachelorarbeitstitels und der Unterschrift der Betreuenden sollte **bis spätestens zum 30.06.** (Sommersemester, 6. Fachsemester) im Student Service Center der Hochschule Fulda erfolgen.

Die Bearbeitungsdauer der Bachelorarbeit beträgt **3 Monate**. Der Zeitraum wird bei der Anmeldung durch das Student Service Center festgelegt und den Studierenden bekannt gegeben.

Das **Kolloquium** findet nach Abgabe der Bachelorarbeit statt. In den Fällen, in denen der Termin des Kolloquiums in den Verwaltungszeitraum des nächsten Semesters fallen würde, kann das Kolloquium nach Rücksprache mit der/dem betreuenden Professor*in vor der Abgabe stattfinden.

Aufgabenverteilung zwischen der Hochschule und der Fachbetreuung

Hochschule

Abstimmung der Gliederung und des Exposés mit den Studierenden
Bewertung der Bachelorarbeit und des Kolloquiums

Fachbetreuung

Nachweis der wissenschaftlichen Qualifikation
Abstimmung der Gliederung und des Exposés mit den Studierenden
Bewertung der Bachelorarbeit und des Kolloquiums (siehe Bewertungsschema für Abschlussarbeiten)

Theorie-Praxis-Transfer

Die Studierenden erarbeiten eine wissenschaftliche Arbeit aus dem Themenumfeld des Unternehmens.

Sie wenden die erlernten Kenntnisse aus dem Studium praktisch in einer größeren Projektaufgabe an.

In einer Präsentation fassen die Studierenden ihre Ergebnisse zusammen.

In einer Diskussion mit den Betreuenden zu verwandten Themen weisen die Studierenden ihr spezifisches Wissen nach.

Vorgaben für Art, Umfang und Inhalt der Bachelorarbeit und des Kolloquiums

Die Bachelorarbeit sollte circa 30-50 DIN A4 Seiten umfassen.

Der Inhalt richtet sich nach dem jeweiligen abgestimmten Themengebiet und stellt ein konkretes Anwendungsproblem auf wissenschaftlicher Grundlage aus dem Praxisumfeld des Unternehmens dar.

Das Kolloquium besteht in der Regel aus einer circa 20-minütigen Präsentation und Diskussion der Bachelorarbeit sowie einer sich daran unmittelbar anschließenden circa 20-minütigen mündlichen Prüfung, die dem Themenkreis der Bachelorarbeit verwandte Studieninhalte integriert.

Anmeldung zum Praxismodul – Bachelor Angewandte Informatik (dual)

Modulnr./-name*: _____

Semester*: _____

Studierende*r

Matrikelnummer:* _____

Name, Vorname:* _____

E-Mail:* _____ Handynummer: _____

Telefonnummer im Unternehmen:* _____

Fachbetreuung im Unternehmen

Unternehmen*: _____ Position im Unternehmen: _____

Name, Vorname*: _____ Akad. Ausbildung/Titel: _____

Telefon*: _____ E-Mail*: _____

Weitere Details, z.B. Themenvorschlag (ist vom jeweiligen Modul abhängig)

Datum, Unterschrift Studierende*r

Hiermit bestätige ich, dass ich den Leitfaden des Praxismoduls zur Fachbetreuung wahrnehmen werde.

Datum, Unterschrift Modulverantwortliche*r/Lehrperson

Datum, Unterschrift Fachbetreuung im Unternehmen

*Pflichtfelder

Bitte alles vollständig ausgefüllt beim Lehrenden einreichen.

Reflexion der Fachbetreuung zum Praxismodul

Modulnr./-name*: _____

Semester*: _____

Betreute*r Studierende*r

Name, Vorname:* _____

Fachbetreuung im Unternehmen

Unternehmen*: _____ Position im Unternehmen: _____

Name, Vorname*: _____ Akad. Ausbildung/Titel: _____

Telefon*: _____ E-Mail*: _____

Wie verlief die Vorbereitung auf das Praxismodul?

Inwieweit waren die Aufgaben der Betreuung während der Durchführung des Praxismoduls eindeutig?

Wie bewerten Sie die Kommunikation mit der Hochschule (Lehrperson, Mitarbeitende) bezüglich des Praxismoduls?

Welche Themen wären an der Hochschule sinnvoll, die Ihnen bei der Umsetzung des Praxismoduls gefehlt haben?

Nennen Sie uns positive Aspekte des Praxismoduls.

Nennen Sie uns Verbesserungsvorschläge für das Praxismodul.

Datum: _____

Studentische Reflexion zum Praxismodul

Modulnr./-name*: _____

Semester*: _____

Studierende*r

Name, Vorname:* _____

Datum: * _____

Matrikelnummer:* _____

E-Mail:* _____

Bearbeitetes Thema / Projekt

Was habe ich an der Hochschule gelernt, was ich im Praxismodul anwenden konnte?

Welche Themen wären an der Hochschule sinnvoll, die mir bei der Umsetzung des Praxismoduls gefehlt haben?

Was habe ich im Zuge des Praxismoduls im Unternehmen gelernt?

Bewerten Sie bitte folgende Aspekte auf einer Skala von 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft). Erläutern Sie zusätzlich kurz Ihre Bewertung.

- Verzahnung der theoretischen und praktischen Inhalte

1

2

3

4

5

- Durchführung des Praxismoduls im Unternehmen

1

2

3

4

5

- Ablauf des Praxismoduls an der Hochschule

1

2

3

4

5

Nennen Sie uns positive Aspekte des Praxismoduls.

Nennen Sie uns Verbesserungsvorschläge für das Praxismodul.